

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 08. Mai 2014 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreterin Stefanie Cook
3. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
4. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
5. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
6. Gemeindevertreter Timo Hagemann
7. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
8. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Dirk Krause
12. Gemeindevertreter Reinhard Taube
13. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
14. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
Gemeindevertreterin Gerda Sell

Außerdem sind anwesend:

13 Zuhörer,
Herr Brühhöfner, TENNET, die Fachexperten Frau Milasauskaite, Herr Pietz, Frau Manitz, Helmuth Möller, Husumer Nachrichten und Udo Ketels, Protokollführer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 7 „Vergabe Endausbau B-Plan 18, Erweiterung, An de Knick, erweitert. Die anschließenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Somit ergibt sich folgende neue

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 20.03.2014
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Erläuterungen zum geplanten Trassenverlauf der 380 KV-Leitung durch einen Vertreter der TENNET
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Vergabe Endausbau B-Plan 18, Erweiterung, An de Knick

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten
9. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 20.3.2014

Es wird der Hinweis aufgenommen, dass sich der Antrag von Gemeindevertreter Jacobsen auf die Einberufung einer Bürgerversammlung zum Thema „Trassenverlauf der 380 KV-Leitung“ bezogen hat.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift festgestellt.

2. Bericht der Ausschüsse

Es haben keine Ausschüsse getagt.

Frau Cook berichtet von den Sitzungen der Arbeitsgruppe Finanzen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bisher keine Antwort vom Ministerium für Bildung und Wissenschaft auf den Antrag auf Förderung der geplanten Schulbaumaßnahme.
- Die Architektenvorschläge für den Bau einer Mensa / einer Essenausgabe liegen der Verwaltung vor. Sie werden zur Zeit ausgewertet. Danach sollen sie in einer Präsentation der Gemeindevertretung vorgestellt werden.
- Die Finanzierung der Mini Uno Klasse an der Schule endet Ende Mai.
- Am 08.11. findet der „Tag der Kastanie“ in Mildstedt statt.
- 20-jähriges Jubiläum der KiTa Regenbogen im September. Voraussichtlich Empfang am 12.09. und Tag der offenen Tür am 13.09.14.
- Der Bürgermeister wartet noch auf Rückmeldungen aus der Runde wegen einer Änderung der Geschäftsordnung.
- Gespräch der Stadt – Umland AG am 01.04.. Die Gemeinden haben ihre Planungen vorgestellt. Der Vertrag läuft Ende 2015 aus.
- Waldarbeiten: Das Geäst wird gesammelt, gebunden und abtransportiert. Viele Wege sind schon wieder benutzbar. Der Förderverein NER und die Waldgenossenschaft haben jeweils 2.000 € dazu beigesteuert.
- Die Notwähleinrichtung im Fahrstuhl an der Schule funktioniert mittlerweile. Es muss hier aber noch das Fundament nachgebessert werden, da durch die Bodenplatte Wasser eintritt.
- Es werden immer wieder gemeindeeigene Bäume von Anwohnern soweit gestutzt, dass sie ersetzt werden müssen. Nun wurde festgestellt, dass im Bereich B-Plan 17 ersetzte Bäume mit einem feinen Kupferdraht umwickelt worden sind, damit sie eingehen. Sollten hier die Verursacher bekannt werden, wird Anzeige erstattet.

4. Erläuterungen zum geplanten Trassenverlauf der 380 KV-Leitung durch einen Vertreter der TENNET

Herr Brühhöfner und seine KollegenInnen stellen den vorläufig geplanten Trassenverlauf anhand von Lichtbildern vor. Es wird der zeitliche Ablauf der Planungen/der Realisierung der Maßnahme mitgeteilt. Wiederholt wird darauf hingewiesen, dass es sich hier um Plandaten handelt, die noch veränderbar sind.

Es folgt eine sehr ausführliche und kontroverse Diskussion über den Trassenverlauf. Fragen werden beantwortet. Änderungsvorschläge werden aufgenommen und sollen noch abgeprüft werden bzw. sie werden mit Begründung abschlägig beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird zugesagt, dass sie auch noch eigene Vorschläge der Trassenführung auch außerhalb des bisher vorgesehenen Korridores machen kann. Diese Möglichkeit soll geprüft werden.

5. Einwohnerfragestunde

- Bei den Parkbuchten im Baugebiet An de Knick bilden sich immer mal wieder Schlaglöcher. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass das Problem bekannt ist und möglichst mit dem Endausbau erledigt werden soll.
- Teilweise sind auf privaten Grundstücken die Hecken sehr hoch gewachsen, so dass eine Straßeneinsicht an Kreuzungen sehr schwierig oder unmöglich ist. Der Bürger-

meister bittet entsprechende Hinweise an das Ordnungsamt zu richten. Im Amtsblatt könnte nochmals allgemein auf die Problematik hingewiesen werden.

- Über dem Weg vom Parkplatz an der Reithalle zum Waldweg hängen losen Äste in den Bäumen und stellen eine Gefahr dar. Bürgermeister Heiber dankt für den Hinweis. Die Äste werden zeitnah entfernt. Es muss hierfür nur ein Hubwagen organisiert werden.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Straße „Zu den Klinthen“ im Rahmen der Schwarzdeckensanierung im Sommer mit unterhalten wird. Sollte hier eine unmittelbare Gefahr bestehen, bittet die Gemeinde um Unterrichtung.
- Es wird nachgefragt, ob gemeindeeigene Bäume, die die Einfahrt zum Privatgrundstück behindern, zurückgeschnitten werden dürfen. Hierzu gibt Bürgermeister Heiber sein Einverständnis, weist aber nochmals daraufhin, dass es sich nur um einen fachmännischen Rückschnitt handeln darf.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

1. Sowohl von der CDU-Fraktion als auch vom Vertreter der FDP wird der „Ostergruß“ des SPD-Ortsverbandes angesprochen. Die Vortragenden zeigen sich verwundert über die Wortwahl in dieser Ausgabe und bitten die SPD-Fraktion um Stellungnahme u.a. zu folgenden Fragen:

- Ist der Inhalt der Ostergrüße Meinung der SPD-Fraktion?
- Warum wird nun in diesem Stil korrespondiert?
- Soll es zukünftig so sein, dass polemisch agiert wird?
- Wer will z.B. den Betreuungsvertrag kündigen?
- Wurde das Rechtsgutachten wie beschrieben vom Bürgermeister und dem AWO-Vorsitzenden in Auftrag gegeben?

Bürgermeister Heiber stellt klar, dass das Gutachten von der AWO beauftragt und bezahlt wurde.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion teilt zu diesen Fragen mit, dass es sich bei dem Info-Blatt um ein Produkt des Ortsvereines handelt, nicht der Fraktion. Es wird zugesichert, dass sich der Ortsverband mit den gestellten Fragen auseinandersetzen wird. Die Fraktion der SPD wünscht sich auch weiterhin eine sachliche Zusammenarbeit in der gesamten Gemeindevertretung.

2. Über die Ostertage wurde in Rosendahl Gestrüpp verbrannt. War diese Aktion genehmigt bzw. war das Ordnungsamt unterrichtet?
Der Bürgermeister wird den Vorgang aufklären. Bei solchen Fragen wird empfohlen sich direkt an das Ordnungsamt zu wenden.
3. Ein Grundstückseigentümer hat in der Einfahrt zum Distelacker Verkehrsschilder in seinem Friesenwall verbaut.
Der Bürgermeister wird sich der Angelegenheit annehmen.
4. In der Straße Böverfeld liegen bereits Erdkabel um Straßenlampen anzuschließen. Es sollte dort für ausreichende Beleuchtung gesorgt werden.
Das Anliegen wird geprüft.

7. Vergabe Endausbau B-Plan 18, Erweiterung, An de Knick

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das günstigste Angebot anzunehmen und den Auftrag an die Firma EUROVIA Teerbau, Langenhorn, zu einem geprüften Gesamtpreis von 57.367,48 € zu vergeben.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

nicht öffentlich....

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 22.20 Uhr. Die Zuhörer sind inzwischen gegangen.

Der Bürgermeister